

Filmabend im Russlandzentrum mit Eva Binder und Ksenia Scharr

Montag 18. Jänner 2016, 19:00
Herzog-Friedrich-Straße 3, 1. Stock



Sukunsa viimeinen

Die Letzte ihrer Familie



Finnland 2010; 80 Min., Nenzisch und Russisch mit englischen Untertiteln
Regie: Anastasia Lapsui, Markku Lehmuskallio

„Ich bin Ambasi Veras Tochter. Die Russen nennen mich Nadežda. Mein wirklicher Name ist Neko. Ich bin die Letzte aus der Vera-Familie.“ Mit diesen Worten stellt sich eine Angehörige der Nenzen vor, von deren Kindheit der Film erzählt. Neko wächst in der sibirischen Tundra bei ihrem Vater und ihrer Großmutter auf. Sie fährt Kajak, fängt Fische und hört die Schamanenlieder, die von Generation zu Generation weitergegeben werden. Doch das Ende dieser Lebensweise, die mit der modernen Welt unvereinbar erscheint, ist absehbar: Man bringt sie gegen den Willen der Familie in ein sowjetisches Internat, wo sie andere Lieder singen wird. Der Film basiert auf den Kindheitserinnerungen der Co-Regisseurin Anastasia Lapsui.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Filmabende sind Teil der VU 612060 „Einführung in die Medienanalyse“.